Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950521

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Obere Johannisbergstraße 15; 17

Gem. * Fl-stck. * Flur Naundorf * 1624/1

Bauwerksname Weingut Johannisberg (ehem.)

Kurzcharakteristik

Hauptgebäude (Nr. 15) eines ehemaligen Weingutes, zur Villa umgebaut, und Nebengebäude (Nr. 17); Anwesen ursprünglich Teil eines Weingutes, seit Mitte der 1890er Jahre Wohnstätte des bedeutenden Coswiger Industriellen Emil Hermann Nacke, mit Nacke begann der industrielle Automobilbau in Sachsen, Wohngebäude schlichter, maßvoller Bau mit achsialer Fenstergliederung und Walmdach, der seitlich gelegene Eingang barocken Ursprungs, das Nebengebäude zur Zeit Nackes sicher mit Remisen und Kutscherwohnung, Anwesen baugeschichtlich, ortshistorisch und personengeschichtlich bedeutend, im Zusammenhang mit der Radebeuler Weinbergslandschaft auch städtebaulich und landschaftsgestaltend von Belang

Denkmaltext

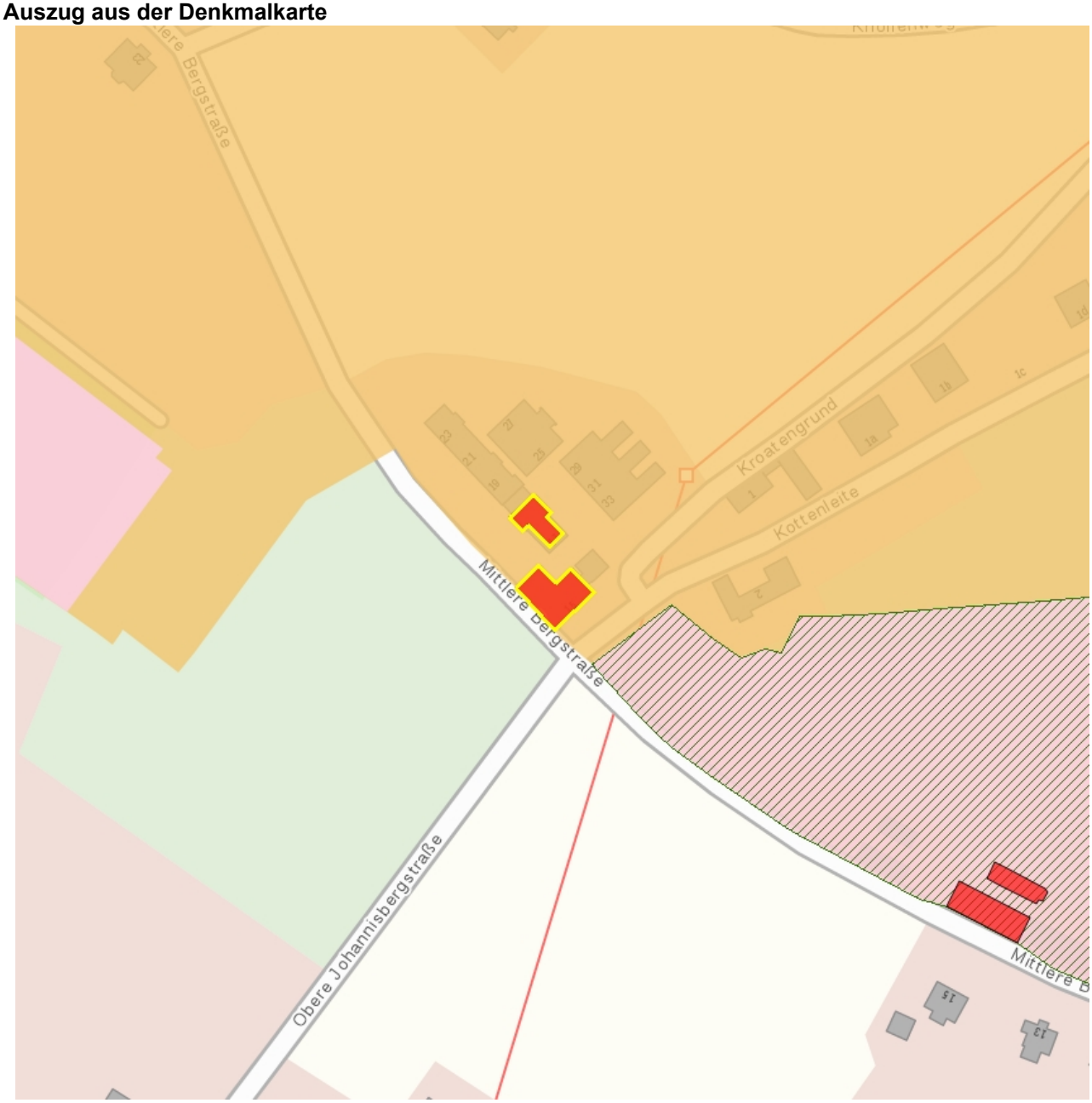
Eine Baugruppe weinbaulicher Wohn- und Wirtschaftsgebäude des Weingutes Johannisberg, auf einem Eckgrundstück zur Straße Kroatengrund unmittelbar an der Abzweigung der Kottenleite. Das zweigeschossige Hauptgebäude über hohem Sockelgeschoss und winkelförmigem Grundriss liegt unmittelbar an der Straßenkreuzung, ein schlichter, vereinfachter Putzbau mit ziegelgedecktem Satteldach. Zur Mittleren Bergstraße ein Dachhäuschen mit Dreiecksgiebel, zum Kroatengrund ein Balkon sowie der Hauptzugang, ein älteres Korbbogenportal mit mächtigem Schlussstein und gerader Verdachung. Im Hof ein zweigeschossiges Nebengebäude (Remise und Kutscherwohnung) mit einem dreigeschossigen Seitenrisalit, ein Putzbau mit Sandsteinfenstereinfassungen und flachem, weit vorkragendem Satteldach. (Baulich mit diesem verbunden ein dreigeschossiger Speicherteil, das flach geneigte Satteldach mit Entlüftungslaternen im First.) Die Einfriedung des Grundstücks durch eine Mauer. Erbaut um 1880, das Hauptgebäude im Kern älter, vermutlich noch 18. Jahrhundert. Seit Mitte der 1890er Jahre war der Johannisberg Wohnstätte des Coswiger Industriellen Emil Hermann Nacke, dem Begründer des industriellen Automobilbaus in Sachsen (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

Datierung um 1880, im Kern älter (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Fotonummer	**F 08950521 C**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Hauptgebäude eines ehemaligen Weingutes, zur Villa umgebaut

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.